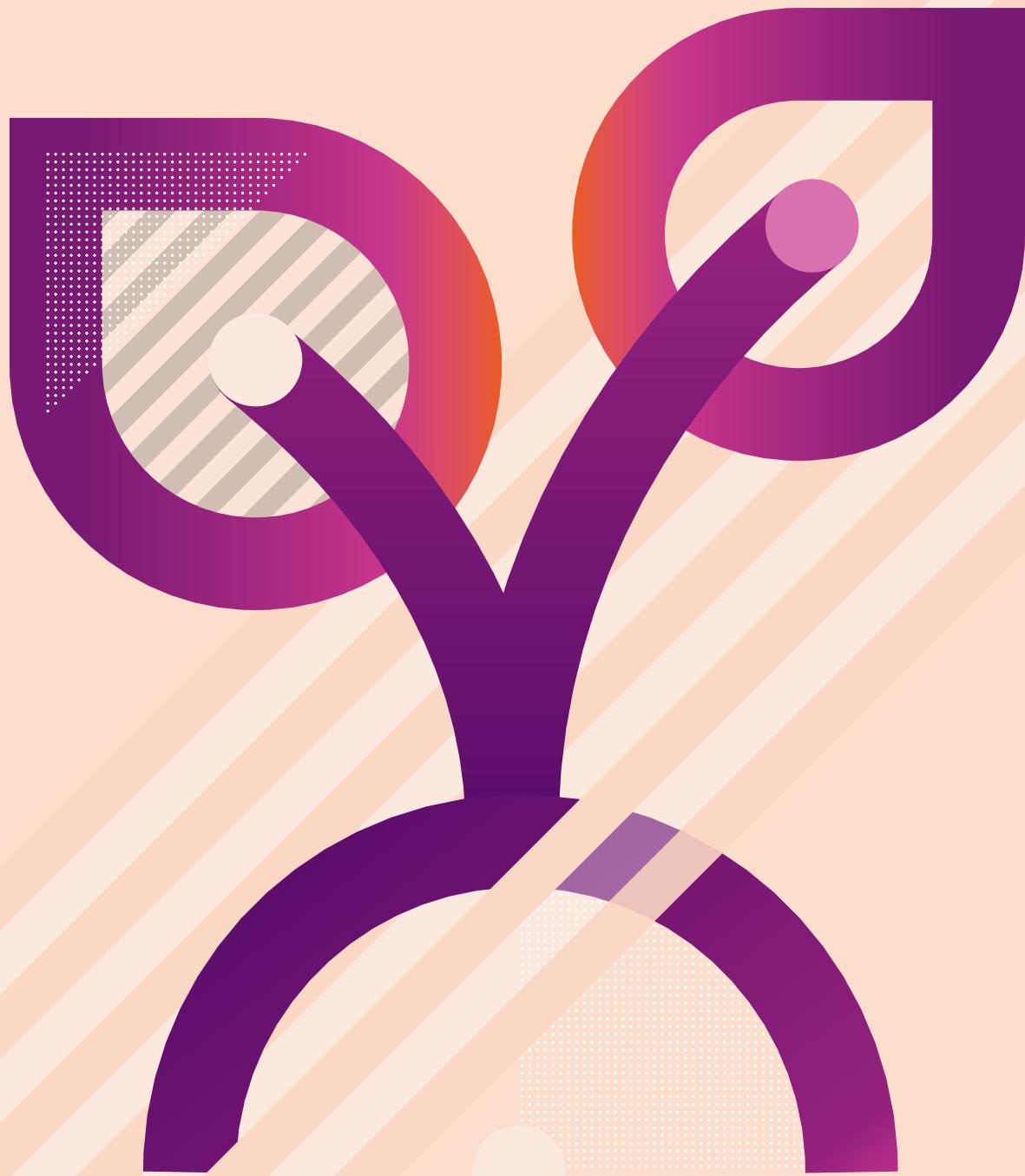


72

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2023

Nachhaltigkeitsbericht



73 INHALT

75 Vorwort und Kennzahlen

76 Über diesen Bericht

1. Nachhaltigkeitsmanagement bei NOVENTI

- 1.1.** Verständnis von Nachhaltigkeit
- 1.2.** Nachhaltigkeitsorganisation bei NOVENTI
- 1.3.** Die NOVENTI-Nachhaltigkeitsstrategie
- 1.4.** Nachhaltigkeitsengagement auf einen Blick
- 1.5.** Ziele und Umsetzung

2. Ökologische Verantwortung

- 2.1.** Klimaschutz
- 2.2.** Ressourcenschutz
- 2.3.** Biodiversität

3. Soziale Verantwortung

- 3.1.** Mitarbeitende
- 3.2.** Weiterentwicklung und Benefits
- 3.3.** Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld
- 3.4.** Diversität und Chancengleichheit

4. Ökonomische Verantwortung

- 4.1.** Nachhaltiger Unternehmenserfolg durch Beitrag zum Gesundheitswesen
- 4.2.** Compliance und Datenschutz

74 VORWORT UND KENNZAHLEN

Die Frage der Nachhaltigkeit ist nicht nur eine Herausforderung unserer Zeit, sondern eine langfristige globale Verantwortung, die uns alle betrifft. Die drängenden Umweltprobleme, vor denen unsere Welt steht, erfordern entschlossenes Handeln und innovative Lösungen auf allen Ebenen der Gesellschaft. Für das Gesundheitswesen ist Nachhaltigkeit Teil seines Fundaments: Es geht um nichts weniger als unsere Lebensqualität und Gesundheit. Für NOVENTI ist nachhaltiges Handeln und Wirtschaften daher nicht nur eine Option, sondern ein integraler Bestandteil unserer DNA. Seit 2018 bemühen wir uns intensiv um CO₂e-Emissions-Vermeidung und -Reduktion und kompensieren als einer der ersten Branchenvertreter unsere eigenen verbleibenden CO₂e-Emissionen. Außerdem haben wir uns frühzeitig darum bemüht, durch medienwirksame Initiativen das Bewusstsein für Nachhaltigkeit

zu schärfen und Verbündete für dieses wichtige Thema zu gewinnen. Dabei haben wir gelernt, dass Fokussierung entscheidend ist. Folgerichtig haben wir im Zuge unserer strategischen Neuausrichtung 2023 einige Initiativen wie die klimaneutrale Apotheke und die Pflege von Bienenvölkern an NOVENTI-Standorten eingestellt. Dabei ist unser Engagement für Nachhaltigkeit insgesamt nicht weniger geworden, sondern soll nun lediglich zielgerichteter umgesetzt werden. Wir konzentrieren uns auf Maßnahmen, die deutliche und zu uns passende Mehrwerte schaffen. Unser Ziel ist es, unsere Ressourcen und Anstrengungen so einzusetzen, dass wir den größtmöglichen positiven Einfluss erzielen können. Wir sind überzeugt, dass wir durch fokussierte Maßnahmen und klare Prioritäten einen signifikanten Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit und zum Wohl unserer Gesellschaft leisten können.

UNTERNEHMENZAHLEN

40%

CO₂e-Einsparung im Vergleich zu 2019

25

Anzahl der Nationalitäten der Mitarbeitenden

56.429

Äquivalent zu 56.429 Tonnen CO₂e über Klimaprojekte seit 2018 gefördert

3

Vollständige Scopes bei CO₂e-Bilanzierung berücksichtigt

7.298

Im Service-Center aufbereitete Altgeräte zur Wiederverwendung

≈12

Millionen E-Rezepte im Januar 2024

31

Über 31 Milliarden Euro Abrechnungsvolumen

262

Millionen Euro Jahresumsatz hat NOVENTI erzielt

14.2024

Umsetzung des Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetzes

75 ÜBER DIESEN BERICHT

Seit 2018 legt NOVENTI einen Nachhaltigkeitsbericht vor. Der aktuelle Bericht deckt die Geschäftsjahre 2023 und 2024 ab, sofern nicht anders angegeben. Die Daten beziehen sich auf den Stand vom 31. Dezember 2023 und behandeln die Unternehmen NOVENTI Health SE und NOVENTI HealthCare GmbH sowie deren 100%ige deutsche Tochtergesellschaften. Für eine konsistente Vergleichbarkeit haben wir uns bei der Berichterstattung am Nachhaltigkeitsbericht von 2022 orientiert, der nach den GRI-Standards

(Global Reporting Initiative) erstellt wurde. Ab dem Geschäftsjahr 2025 werden wir unsere Berichterstattung gemäß den Vorgaben der CSRD (Corporate Sustainability Reporting Directive) anpassen. Für das Geschäftsjahr 2024 planen wir im Jahr 2025, wie bereits in der Vergangenheit alle zwei Jahre, einen Zwischenbericht zu unserer Nachhaltigkeit zu veröffentlichen. Bei Anregungen und Fragen wenden Sie sich bitte an: nachhaltigkeit@noventi.de

1. NACHHALTIGKEITSMANAGEMENT BEI NOVENTI

1.1. VERSTÄNDNIS VON NACHHALTIGKEIT

Nachhaltigkeit ist weit mehr als nur ein Modewort; sie ist ein zentrales Element für das Wohlbefinden unserer Erde und aller darauf lebenden Lebewesen einschließlich uns Menschen. Sie ist eng mit der ökologischen, gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Gesundheit verknüpft und spielt eine entscheidende Rolle für die individuelle Gesundheit jedes Einzelnen von uns. Ein gesundes ökologisches Gleichgewicht ist die Basis für unsere physische und psychische Gesundheit. Daher ist es von entscheidender Bedeutung, dass wir nachhaltig wirtschaften, um unseren Planeten zu schützen und langfristigen Wohlstand sowie Stabilität zu gewährleisten. Soziale Nachhaltigkeit, die das Wohlbefinden und die Gerechtigkeit innerhalb unserer Gesellschaft fördert, ist eng mit der psychischen Gesundheit verknüpft und spielt eine ebenso wichtige Rolle. Wir engagieren uns aktiv im Bereich der Corporate Social Responsibility und setzen dabei konsequent auf das Vorsorgeprinzip. Unser Ziel ist es, potenzielle Nachhaltigkeitsrisiken und negative Entwicklungen frühzeitig zu erkennen und präventive Maßnahmen zu ergreifen. Angesichts unseres Handlungsschwerpunkts im Gesundheitswesen nimmt das Thema Gesundheit einen besonders wichtigen Platz in unserer Nachhaltigkeitsstrategie ein. Für uns bei NOVENTI ist es von zentraler Bedeutung, einen Beitrag zu einer nachhaltig gesunden Zukunft für uns alle zu leisten.



1.2. NACHHALTIGKEITSORGANISATION BEI NOVENTI

Unternehmerische Nachhaltigkeit sollte nicht isoliert betrachtet werden, sondern erfordert einen ganzheitlichen Ansatz, der alle Unternehmensbereiche mit einbezieht. Die Themenfelder Ökologie, Soziales und Governance werden durch sämtliche Unternehmensfunktionen beeinflusst und wirken selbst auch auf alle Unternehmensfunktionen. Daher ist das Nachhaltigkeitsmanagement bei NOVENTI strategisch in der Unternehmensführung verankert, um das gesamte Engagement effektiv zu steuern und zu fördern. Seit 2021 verfügt NOVENTI zudem über einen unabhängigen, interdisziplinären Nachhaltigkeitsrat. Dieser koordiniert die Umsetzung zentraler Maßnahmen in den jeweiligen Abteilungen und trägt mit der Diskussion übergreifender und strategischer Fragestellungen zur Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements bei. Bei der Zusammensetzung des Rats wurde darauf geachtet, dass die Schlüsselbereiche Personal, Einkauf, Administration, Compliance und Kommunikation vertreten sind. Der Nachhaltigkeitsrat tagt im Regelformat einmal im Quartal und steuert auf diese Weise wichtige Impulse für die Unternehmensgruppe bei. Grundsätzlich steht der Rat allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von NOVENTI offen.

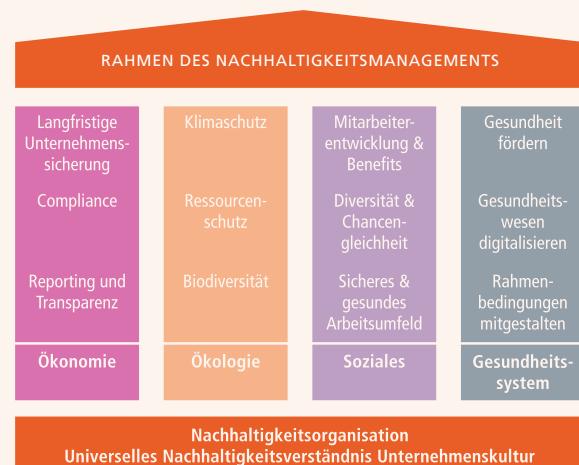
nahmen in den jeweiligen Abteilungen und trägt mit der Diskussion übergreifender und strategischer Fragestellungen zur Weiterentwicklung des Nachhaltigkeitsmanagements bei. Bei der Zusammensetzung des Rats wurde darauf geachtet, dass die Schlüsselbereiche Personal, Einkauf, Administration, Compliance und Kommunikation vertreten sind. Der Nachhaltigkeitsrat tagt im Regelformat einmal im Quartal und steuert auf diese Weise wichtige Impulse für die Unternehmensgruppe bei. Grundsätzlich steht der Rat allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von NOVENTI offen.

1.3. DIE NOVENTI-NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE

NOVENTI hat sein Nachhaltigkeitsmanagement an den drei traditionellen Säulen der Nachhaltigkeit – Ökonomie, Ökologie und Soziales – ausgerichtet. Im Jahr 2022 wurde im Zuge der Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie zusätzlich unser Engagement im Gesundheitswesen als vierte Säule integriert. Daraus ergibt sich für unsere Nachhaltigkeitsstrategie ein stabiles Gesamtgebäude mit vier tragenden Säulen, das auf dem soliden Fundament einer effektiven Nachhaltigkeitsorganisation und einer insgesamt nachhaltigkeitsorientierten Unternehmenskultur basiert.

Seit 2022 fokussiert sich unsere Nachhaltigkeitsstrategie konsequent auf die zentralen Themen unseres Engagements. Diese Schwerpunkte wurden durch eine Wesentlichkeitsanalyse und Befragungen von Stakeholdern wie dem Eigentümer, Kundinnen und Kunden, Mitarbeitenden, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern und dem Management ermittelt. Die identifizierten Kernbereiche sind:

- Sicherstellung eines sicheren und gesunden Arbeitsumfelds
- Förderung der Mitarbeitendenentwicklung und Bereitstellung von Benefits
- Engagement im Klimaschutz
- Schutz und effiziente Nutzung von Ressourcen
- Sicherstellung der langfristigen Unternehmensstabilität



- Einhaltung von Compliance-Standards
- Digitalisierung im Gesundheitswesen vorantreiben

Im Gegensatz zur Berichterstellung im Jahr 2022 fand für das Geschäftsjahr 2023 keine erneute Stakeholder-Befragung statt. Stattdessen wurde die Relevanz der zentralen Themenfelder fortlaufend überprüft. Eine umfassende Neubewertung der Schlüsselbereiche ist im Zuge der Vorbereitungen zur CSRD-konformen Berichterstattung für das Jahr 2025 geplant. Bei der Implementierung unserer Nachhaltigkeitsstrategie und der damit verbundenen Maßnahmen legen wir einen besonderen Fokus auf die zentralen Elemente. Dabei verlieren wir darüber hinausgehende Aspekte selbstverständlich nicht aus dem Blick.

1.4. NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

AUF EINEN BLICK

NOVENTI zeigt ein starkes Engagement im Bereich der Nachhaltigkeit und setzt sich konsequent für eine umweltfreundliche und sozial verantwortliche Unternehmensführung ein. Als Vorreiter in der CO₂e-Bilanzierung hat NOVENTI bereits jetzt eine umfassende Scope-3-Analyse und Bewertung der vor- und nachgelagerten Emissionen durchgeführt und dokumentiert die CO₂e-Emissionen in diesem Bericht detailliert und transparent. Nicht vermeidbare Emissionen kompensiert NOVENTI auch 2023 und 2024 über Klimaschutzprojekte in Entwicklungsländern. Die Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) wurden zum 1. Januar 2024 umgesetzt.

Darüber hinaus setzt NOVENTI auf soziale Verantwortung durch eine unternehmensweite Gehaltsanpassung zum Juli 2024 und legt einen besonderen Fokus auf die Weiterentwicklung der Unternehmenswerte und der Unternehmenskultur. Im Bereich der Ressourceneffizienz hat NOVENTI 2023 Neubestellungen für den Fuhrpark auf ein Minimum reduziert und setzt stattdessen auf die effiziente Wiederzuführung vorhandener Fahrzeuge. Zudem wird die Wiederverwendung von IT-Hardware gefördert, indem Kundengeräte mit einer hohen Wiederaufnahmefähigkeit zurückgenommen und maximal wiederaufbereitet werden. Falls eine Wiederaufbereitung nicht möglich ist, wird ein effizientes Recycling angestrebt.

77

Als aktiver Unterstützer und Stiftungsmitglied bei der Stiftung Allianz für Entwicklung und Klima zeigt NOVENTI sein Engagement für nachhaltige Entwicklungsprojekte und den Klimaschutz. Ein weiterer Meilenstein in der Nachhaltigkeitsstrategie von NOVENTI ist die erfolgreiche Umsetzung des E-Rezepts, das zur Reduzierung des Papierverbrauchs und zur Ver-

einfachung der Gesundheitsversorgung beiträgt. Ins- gesamt unterstreicht das vielfältige Nachhaltigkeits- engagement von NOVENTI den umfassenden Einsatz des Unternehmens für eine nachhaltige Zukunft und zeigt, dass wirtschaftlicher Erfolg und soziale Verant- wortung Hand in Hand gehen können.

1.5. ZIELE UND UMSETZUNG

Unser Nachhaltigkeitsrahmenwerk »NOVENTI 7« dient als Leitstern für unser tägliches Handeln und erlaubt es NOVENTI, sich an den eigenen Ansprüchen zu messen. Für die Fokusthemen werden die

Ziele laufend geprüft und bei Bedarf angepasst, wo möglich KPIs nachverfolgt sowie über den jeweiligen Fortschritt berichtet und weitere Maßnahmen definiert.

Komponente	Fokusthema	Ziele
N Nachhaltige Sicherung des Unternehmenserfolgs	Langfristige Unternehmenssicherung	Umsetzung der CSRD-Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung
O Optimierung bestehender Compliance-Prozesse und -Systeme	Compliance	Möglichkeiten der Refinanzierung verbessern und Employer Value steigern
V Vermeidung, Reduzierung und Kompensation von Emissionen	Klimaschutz	Stetige Überarbeitung und Überprüfung unserer Compliance-Richtlinien
E Effizienter und sparsamer Einsatz von Ressourcen	Ressourcenschutz	Schulungen für unsere Mitarbeitenden
M Nennenswert gute Mitarbeiterweiterbildung und -benefits	Mitarbeiterentwicklung und Benefits	Senkung unserer Scope 1 Emissionen um 25% bis 2025 gegenüber dem Basisjahr 2019
T Teamwork, Mitarbeitergesundheit und Arbeitssicherheit fördern	Sicheres und gesundes Arbeitsumfeld	Senkung unserer Scope 2 Emissionen um 25% bis 2025 gegenüber dem Basisjahr 2019
I Innovative und hochwertige Lösungen für das Gesundheitswesen	Gesundheitswesen digitalisieren	Definition von konkreten Reduktionszielen für Scope 3 im Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2025
		Nachhaltigkeit als Kernelement der Beschaffung
		Innovative Konzepte für Ressourcenschutz im Alltag umsetzen
		Förderung der Mitarbeiterentwicklung und -weiterbildung
		Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit
		Sicherstellung und Förderung der psychischen Gesundheit der Mitarbeitenden
		Sicherstellung und Förderung der physischen Gesundheit der Mitarbeitenden
		Prozesse bei Gesundheitsberufen automatisieren und vereinfachen, damit diese mehr Zeit haben, ihrer Berufung zu folgen
		Vernetzung der Gesundheitsberufe untereinander und der Patienten mit den Gesundheitsberufen

STATUS VON UNSEREM NACHHALTIGKEITSRAHMENWERK »NOVENTI 7«

Mit Erstellung des vorliegenden Nachhaltigkeitsberichts wurde eine Gap-Analyse mit Blick auf die Anforderungen der CSRD erstellt und die Umsetzung der neuen Anforderungen angestoßen. Im Rahmen des Nachhaltigkeitsmanagements werden zudem Ein- und Auswirkungen kontinuierlich geprüft und bewertet.

Ende 2022 wurde im Rahmen einer Refinanzierung erstmalig ein ESG-Rating durchgeführt, das uns ein hohes Niveau im Nachhaltigkeitsmanagement attestiert. Wir sind in kontinuierlichem Austausch mit Banken und Geldgebern zu unserem Nachhaltigkeitsengagement und haben auch die Website zur Nachhaltigkeit neu gestaltet.

In den vergangenen Monaten haben wir die Compliance-Funktion personell gestärkt. Das CMS wird kontinuierlich gemäß PDCA-Zyklus weiterentwickelt. Die Einführung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes wurde unterstützt.

Die Mitarbeitenden erhalten die notwendigen Schulungen, um Kenntnisse zu bestehenden gesetzlichen Vorgaben zu erfüllen. Themen sind unter anderem unser Verhaltenskodex, der richtige Umgang mit Geschenken und Einladungen, Geldwäsche und Betrugsprävention sowie Antikorruption.

Aufgrund der Konsolidierung unserer Standorte sind wir auf einem guten Weg, unsere standortbedingten Emissionen zu reduzieren. Beim Fuhrpark konnten wir unseren Fahrzeugbestand deutlich reduzieren und im Jahr 2023 nur drei Neubestellungen aufgeben. Für die Folgejahre ist die Umsetzung des E-Mobilitäts-Konzepts geplant. Im Jahr 2023 liegen wir 53 % unter dem Basisjahr 2019 (Ziel: 17 %).

Durch die Energiekrise und den direkten Stromeinkauf an den Strombörsen konnten wir im Berichtszeitraum keinen vollständigen Ökostrombezug sicherstellen. Dadurch haben sich unsere Emissionen 2023 im Vergleich zu 2021 erhöht (+ 61 % im Vergleich zu 2019). Im Jahr 2024 und 2025 soll der Anteil des Ökostroms wieder kontinuierlich gesteigert werden, um so die Ziele bis 2025 zu erreichen.

Für das Jahr 2023 haben wir unsere Scope-3-Emissionen umfassend kalkuliert und sind damit unserer gesetzlichen Verpflichtung deutlich voraus. Wir

konnten im Berichtsjahr die Reisetätigkeiten nahezu auf Pandemieniveau halten (insgesamt Reduktion der in 2019 bereits gemessenen Emissionen um 47 %) und kompensieren weiterhin verbleibende Restemissionen mit Klimaschutzprojekten.

Zentrale Komponente unseres nachhaltigen Resourceneinsatzes ist unser Servicecenter in Gefrees. Im Jahr 2023 wurden dort 7.298 (insbesondere Kunden-)Geräte zur Wiederverwendung aufbereitet (darunter z. B. allein 895 Drucker). Für nichtwiederverwertbare Produkte arbeiten wir mit einem Dienstleister mit hoher Wiederverwertungsquote zusammen. Im Rahmen der Umsetzung des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes haben wir zudem das Lieferantenscreening nochmals verschärft.

Im Berichtszeitraum haben wir die Umstellung auf Recyclingpapier, Duplex- und Schwarz-Weiß-Druck umgesetzt. Zudem wurden eine gruppenweite Lösung zur digitalen Signatur, sowie eine papierschonende übergreifende ECM-Lösung eingeführt. Die Anzahl der Druckgeräte konnte durch Gruppensysteme reduziert werden – der Abbau letzter Altgeräte ist hier für 2024 geplant.

Seit Erstellung des Nachhaltigkeitsberichts im Jahr 2022 wurden kontinuierlich mehr E-Learning-Angebote freigeschaltet und dies über den neu eingeführten HR-Newsletter seit Anfang 2024 verstärkt kommuniziert. Zudem wurde ein KPI-Dashboard erstellt, um standardisiert über Weiterbildungsmaßnahmen berichten und sie steuern zu können.

Als Basis für eine faire Vergütungspolitik wurden einheitliche Stellenprofile erstellt und im Jahr 2023 eine Inflationsprämie ausgezahlt. Für Juli 2024 ist zudem eine unternehmensweite Gehaltsanpassung in Umsetzung. Ende 2023 wurden zudem Heiligabend und Silvester als zusätzliche Urlaubstage dauerhaft eingeführt. Anfang 2024 wurde die Weiterentwicklung der Unternehmenskultur und der Unternehmenswerte angestoßen.

Flexibles Arbeiten wurde durch die Ermöglichung von mobilem Arbeiten aus dem EU-Ausland gesteigert, seit Ende 2023 gibt es eine intern organisierte Resilienzberatung und im Rahmen der

Unternehmenswerteweiterentwicklung lag und liegt ein Schwerpunkt in der wertschätzenden Zusammenarbeit und Etablierung einer konstruktiven Fehlerkultur.

Seit vorangegangener Berichterstattung wurde ein neues Team zum Thema Arbeitsschutz geformt. Dieses arbeitet kontinuierlich mit einem externen Dienstleister zur Risikoidentifikation, Gefahrenbeurteilung und -behebung zusammen. Die Anzahl der Arbeitsunfälle lag 2023 erneut niedrig bei 15.

Im Rahmen unserer Repositionierung haben wir dieses Ziel unserem Handeln vorangestellt. Dafür haben wir unser Produkt- und Beteiligungsportfolio stringent reduziert, um uns auf die Kernprodukte

zu fokussieren, die für unsere Kundinnen und Kunden essenziell sind (Branchensoftware und Abrechnung). Wir haben gemeinsam mit unseren Partnern die E-Rezept-Einführung in der Fläche zum Jahresbeginn 2024 erreicht und sind erneut als bestes Abrechnungszentrum ausgezeichnet worden.

Als apothekereigenes Unternehmen suchten wir in den vergangenen Monaten aktiv den Schulterschluss mit standespolitischen Institutionen zur Weiterentwicklung des Gesundheitssektors. Dafür veröffentlichten wir über unsere Kanäle regelmäßig Inhalte und beziehen klar Position. Wir entwickeln Standards in der Branche weiter und setzen uns für Kooperationsmodelle mit unseren Partnern ein.

MASSNAHMEN AUS DEM NACHHALTIGKEITSRAHMENWERK »NOVENTI 7«

- Vorbereitung zur CSRD-konformen Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2025 (inkl. Analyse doppelter Wesentlichkeit)
- Weiterentwicklung des Datenmanagements (Nachhaltigkeits-KPIs) zur Vorbereitung der externen Berichtsprüfung
- Kontinuierliche Kommunikation von Inhalten des Nachhaltigkeitsmanagements an Mitarbeitende und externe Stakeholder | Adressierung der Informationsbedarfe der Banken und Geldgeber
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des Compliance-Management-Systems
- Stärkung der Wahrnehmung für Compliance-relevante Themen
- Umsetzung von Compliance-Schulungen gemäß Schulungsplan
- Energieeffizienz der Standorte verbessern und Reduktion Anzahl der (Kleinst-)Standorte
- Weiterentwicklung der Fuhrparkrichtlinien und Umsetzung E-Mobilitäts-Konzept
- Ökostrom-Nutzung steigern
- Anhaltende Reduktion unserer Reisetätigkeiten
- Kompensation der nicht zu vermeidenden und reduzierbaren Emissionen mit hochwertigen Klimaschutzprojekten
- Enge Zusammenarbeit mit Lieferanten, um nachhaltigere Produkte und Verpackungen zu fördern
- Förderung der Ressourceneinsatz- und Emissionstransparenz durch Einholung von Product Carbon Footprints
- Prozesse kontinuierlich digitalisieren (u. a. Unterweisungen digital und papierlos)
- Papierloser Rechnungs- und Dokumentenversand an Kunden über Dienstleister oder digital
- Ausweitung des Angebots für E-Learnings
- Unterstützung der Führungskräfte zur Skalierung der Weiterbildungsmaßnahmen (u. a. Mitarbeitergespräch)
- Stärkere Kommunikation zu einzelnen Benefits, um Teilnahmequoten zu steigern
- Stärkung der Unternehmenskultur und des Gemeinschaftsgefühls
- Umsetzung des Programms »Gesund führen«
- Ausweitung des Programms zur Resilienzförderung
- Intensive Begleitung der Wertumsetzung (insbesondere Wertschätzung und Kollaboration, aber auch zur Fehlerkultur)
- Digitalisierung der Sicherheitsunterweisungen und Verwaltung über das Learning-Management-System
- Flächendeckende Ausbildung neuer Brandschutzhelfer und Ausbildung aller neuen Mitarbeitenden als Ersthelfer
- Reduktion administrativer Kundenaufwände durch qualitativ hochwertige Kernprodukte
- Enabling und Empowerment der Kundinnen und Kunden, um Digitalisierung und Innovation in den Arbeitsalltag zu integrieren
- Klare Positionierung zu politischen Rahmenbedingungen des Gesundheitswesens
- Weiterentwicklung von Branchenstandards und interoperablen Systemen

80

ANPASSUNGEN SEIT 2022

Kurz nach Veröffentlichung des letzten umfangreichen Nachhaltigkeitsberichts im Sommer 2022 hat NOVENTI eine umfassende Restrukturierung durchlaufen. Das Programm »Fokussierung 2025« gewährleistete, dass die Konzentration auf das Kerngeschäft den nachhaltigen Unternehmenserfolg sicherstellt. Diese Ausrichtung hatte Auswirkungen auf das Nachhaltigkeitsmanagement. Während NOVENTI die zentralen Handlungsfelder intensiv bearbeitet, werden einige Ziele und Maßnahmen nicht weiterverfolgt. Im Interesse der Transparenz möchten wir die wesentlichen Anpassungen seit 2022 hier kurz erläutern.

- Entwicklung neuer Geschäftsmodelle im Bereich Nachhaltigkeit: Während wir weiterhin die nachhaltige Transformation aktiv vorantreiben, konzentrieren wir uns primär auf unsere Stärken und Kernprodukte. Dienstleistungen im Bereich Nachhaltigkeit für unsere Kundinnen und Kunden überlassen wir den Fachexpertinnen und Fachexperten auf dem Markt. Dennoch ist die Nachhaltigkeitsorganisation eng in Produkt- und Projektentscheidungen integriert.
- Betriebliches Gesundheitsmanagement »Gesundheitszirkel«: Zur Vereinfachung der Strukturen haben wir den Gesundheitszirkel als eigenständige Einrichtung nicht weiter etabliert. Gesundheitsfördernde Maßnahmen werden entweder für alle Mitarbeitenden zentral koordiniert oder standortspezifisch von den jeweiligen Standortverantwortlichen umgesetzt.
- Öffentliche Gesundheitsförderung: NOVENTI strebt eine erstklassige Gesundheitsversorgung an. Hierfür ist es wichtig, den Fokus auf das Wesentliche und unsere Kernkompetenzen zu legen. Projektbeteiligungen, wie beispielsweise in Innovationsfonds, und Produktentwicklungen außerhalb unseres Kerngeschäfts werden daher sorgfältig auf ihren Beitrag zum Unternehmenserfolg überprüft und sind nicht automatisch Unternehmensziele.

NOVENTI orientiert sich grundsätzlich bei der Formulierung seiner Ziele und der Auswahl von Maßnahmen im Bereich des Nachhaltigkeitsmanagements an den 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Diese globalen Ziele bieten einen umfassenden Rahmen für nachhaltiges Handeln. Für NOVENTI sind, entsprechend unserer Nachhaltigkeitsstrategie, insbesondere die SDGs 3, 8, 13 und 17 wesentlich. Die Gewährleistung einer guten Gesundheitsversorgung (SDG 3) steht im Mittelpunkt unserer unternehmerischen Tätigkeit. Wir setzen uns dafür ein, dass jede und jeder Zugang zu qualitativ hochwertiger Gesundheitsversorgung hat. Darüber hinaus streben wir danach, gute Arbeitsplätze und wirtschaftliches Wachstum zu ermöglichen (SDG 8), nicht nur für uns als Unternehmen, sondern auch für unsere Kundinnen und Kunden. Der Schutz unseres Planeten und die Bekämpfung des Klimawandels (SDG 13) sind für uns unerlässlich. Zuletzt legen wir großen Wert auf Partnerschaften zur Erreichung der Ziele (SDG 17). Zusammenarbeit sowie partnerschaftliches Denken und Handeln sind tief in unserer Unternehmenskultur verankert. Wir sind überzeugt davon, dass wir nur gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern, Stakeholdern und der Gesellschaft als Ganzes die großen Herausforderungen unserer Zeit bewältigen können. Insgesamt spiegeln die SDGs unsere Werte und unser Engagement für eine nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung wider und bilden eine solide Grundlage für unser Handeln bei NOVENTI.



2. ÖKOLOGISCHE VERANTWORTUNG

Das Thema Umweltschutz hat für NOVENTI trotz der geringen direkten ökologischen Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeiten eine hohe Priorität. Die Auswirkungen des Klimawandels sind unübersehbar: Extremwetterereignisse treten häufiger auf, die Meereströmungen verändern

sich, und die Biodiversität nimmt ab. NOVENTI fühlt sich als Unternehmen in der Verantwortung, aktiv zum Klima- und Ressourcenschutz beizutragen. Dieses Engagement wird auch von externen Stakeholdern als zentrales Anliegen benannt.

2.1. KLIMASCHUTZ

Mit dem Ziel, einen möglichst großen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, strebt NOVENTI danach, Treibhausgasemissionen zu vermeiden oder möglichst gering zu halten. Zur Kompensation von Restemissionen, also solchen, die aktuell weder umgangen noch weiter reduziert werden können, unterstützt NOVENTI hochwertige und international anerkannte Klimaschutzprojekte. Um den Bedarf der Reduktion oder Kompensation zu ermitteln, werden sämtliche Emissionen zunächst detailliert erfasst und im Kontext einer umfangreichen CO₂e-Bilanz analysiert.

Für das Berichtsjahr 2023 wurden die verursachten Emissionen der NOVENTI Health SE und der NOVENTI HealthCare GmbH bilanziert. Weitere Tochtergesellschaften, die nicht sowohl in Deutschland ansässig als auch 100%-Beteiligungen von NOVENTI sind, werden in der Bilanz im Rahmen der nachgelagerten, durch Investitionen entstandenen Emissionen berücksichtigt. Der Prozess der Bilanzierung wurde zentral vom Nachhaltigkeits-Kernteam gesteuert und durch einen erfahrenen externen Dienstleister unterstützt.

NOVENTIs CO₂e-Bilanz basiert auf den Maßgaben des Greenhouse Gas Protocol. Nach dessen Vorgaben werden Emissionen in drei sogenannte Scopes unterteilt. Unter Scope 1 werden alle direkten Emissionen erfasst, die in firmeneigenen mobilen oder stationären Anlagen entstehen. Unter Scope 2 werden alle indirekten Emissionen erhoben und bilanziert, die durch die Erzeugung der im Unternehmen verbrauchten Sekundärenergieträger (Strom, Fernwärme und -kälte, Dampf) verursacht werden. Alle Emissionen entlang der Wertschöpfungskette des

Unternehmens, die nicht unter Scope 1 oder Scope 2 fallen, werden im Geltungsbereich der Scope-3-Emissionen berücksichtigt. Innerhalb von Scope 3 wird zusätzlich zwischen vorgelagerten und nachgelagerten Emissionen differenziert. Sämtliche in den jeweiligen Scopes ermittelten Emissionen werden als CO₂-Äquivalente (CO₂e) ausgewiesen. Die Berechnung erfolgt anhand standardisierter Umrechnungsfaktoren. Hierfür wurden nationale und internationale Emissionsdatenbanken herangezogen.

In der folgenden Übersicht werden die beschriebenen Scope-1-, -2- und -3-Emissionen mit den jeweiligen Unterkategorien für NOVENTI Health SE und NOVENTI HealthCare GmbH sowohl gesamt als auch separat aufgezeigt. Zusätzlich wird aufgeführt, welchen Anteil jede Emissionskategorie in NOVENTIs Gesamtbilanz verantwortet. Dies ist eine der Möglichkeiten zur Identifizierung von Bereichen mit besonders hohem Verbesserungspotenzial. Im Anschluss an die Diskussion der aus dieser Übersicht zu gewinnenden Erkenntnisse widmet sich ein eigener Abschnitt dem Vergleich mit den Bilanzen der Vorjahre. Dadurch, dass NOVENTI sich bereits jetzt bei der Bilanzierung der Scope-3-Emissionen an den Vorgaben der CSRD orientiert, können die Werte nicht direkt mit denen vergangener CO₂e-Bilanzen verglichen werden. Um einen Vergleich und eine Betrachtung der Entwicklung dennoch zu ermöglichen, werden Werte auf Basis der ehemaligen Berechnungsgrundlage herangezogen. Mit der frühzeitigen Ausrichtung an der zukünftig geforderten umfassenderen Scope-3-Bilanzierung möchte NOVENTI jedoch freiwillig einen möglichst transparenten Blick auf seinen CO₂e-Fußabdruck gewähren.

CO₂-EMISSIONS-BILANZ (in Tonnen CO₂)

	NOVENTI Health SE	NOVENTI HealthCare GmbH	Gesamt 2023	Anteil an Gesamtemissionen
SCOPE 1	1.255,63	427,91	1.683,54	8,8 %
Wärmeverbrauch	163,46	273,14	436,60	2,3 %
Kraftstoffverbrauch	1.092,17	146,10	1.238,27	6,5 %
Gasleckagen	0	8,67	8,67	0,0 %
Prozessemissionen	0	0	0	0,0 %
SCOPE 2	511,77	855,15	1.366,92	7,1 %
Strom	511,77	855,15	1.366,92	7,1 %
Fernwärme/Fernkälte	0	0	0	0,0 %
SCOPE 3			0	84,1 %
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	6.071,47	1.284,13	7.355,60	38,4 %
Kapitalgüter	347,75	0	347,75	1,8 %
vorgelagerte Emissionen	341,07	158,52	499,59	2,6 %
Transport und Verteilung (vorgelagert)	83,12	280,33	363,45	1,9 %
Abfallaufkommen/Abwasser	64,54	14,88	79,42	0,4 %
Geschäftsreisen	39,54	48,37	87,91	0,5 %
Arbeitswege der Mitarbeitenden	212,50	382,50	595,00	3,1 %
Homeoffice der Mitarbeitenden	219,71	281,39	501,10	2,6 %
Transport und Verteilung (nachgelagert)	0	50,43	50,43	0,3 %
Nutzung verkaufter Produkte	5.903,79	0	5.903,79	30,8 %
Entsorgung verkaufter Produkte	24,78	0	24,78	0,1 %
Investitionen	284,17	0	284,17	1,5 %
SUMME	15.359,84	3.783,61	19.143,45	100 %

SCOPE-1-EMISSIONEN

Auf Scope 1 entfallen bei NOVENTI lediglich 9 % der gesamten Treibhausgasemissionen. Den Hauptanteil daran, etwa 75 %, macht der Kraftstoffverbrauch aus. Der Fuhrpark besteht zum Jahresende 2023 aus 256 Fahrzeugen. Eine im Jahresverlauf erfolgreich umgesetzte Maßnahme ist die stringenten Wiederverwendung und Laufzeitverlängerung von Dienstwagen-Rückläufern. Sie ermöglichte, dass 2023 insgesamt nur drei neue Fahrzeuge angeschafft werden mussten. Der zweite zu beachtende Wert innerhalb von Scope 1, NOVENTIs Wärmeverbrauch, resultiert aus der Nutzung von Erdgas für die Standorte. Die verzeichneten 437 Tonnen CO₂e entsprechen dabei in Summe einem Verbrauch von etwas weniger als zwei Gigawattstunden. Aufgrund der zum Zeitpunkt der Berichtserstellung noch nicht vorliegenden Verbrauchsabrechnungen einiger Standorte basiert dieser Wert auf einer Hochrechnung. Bei der Umrechnung in

CO₂e wurde ein Emissionsfaktor von 0,2 kg CO₂e pro Kilowattstunde angenommen und aufgrund der Hochrechnung ein Sicherheitsaufschlag von 10 % kalkuliert.

SCOPE-2-EMISSIONEN:

Die Scope-2-Emissionen hatten zuletzt nur einen sehr geringen Anteil an den gesamten Treibhausgasemissionen von NOVENTI. Um die Versorgung im Hinblick auf die Ukraine-Krise zu sichern und durch den direkten Einkauf an Strombörsen veränderte sich im Berichtsjahr 2023 NOVENTIs vormals reiner Ökostrombezug teilweise zu einem Strommix. Dadurch haben sich die Scope-2-Emissionen entsprechend deutlich erhöht. Im Jahr 2023 machen sie 7,1 % der Gesamtemissionen aus. Auch beim Stromverbrauch musste aufgrund der kurz nach Jahresende noch fehlenden Verbrauchsdaten eine Hochrechnung vorgenommen werden.

SCOPE-3-EMISSIONEN:

Die vor- und nachgelagerten Emissionen wurden 2023 umfassend berechnet. Durch die Berücksichtigung der gesamten Wertschöpfungskette machen diese einen Großteil der Gesamtemissionen (84 %) aus. Allein 38 % entfallen dabei auf die vorgelagerte Produktion eingekaufter Produkte (insbesondere Handelsware) und Dienstleistungen, wobei die pauschal bilanzierten Emissionen durch Dienstleistungen den größten Teil hiervon ausmachten. Bei den eingekauften Produkten handelt es sich zumeist um Handelsware (insbesondere Hardware), die an Kunden von NOVENTI weiterveräußert wird. Insbesondere die emissionsintensive Produktion von Tintenpatronen, aber auch die Herstellung von PCs und Servern

trägt zur Höhe des Wertes bei. Ein weiterer sehr großer Teil der Emissionen aus Scope 3 entsteht in der Nutzung der verkauften Handelsware bei den Kundinnen und Kunden von NOVENTI. Unter der Annahme einer mehrjährigen Nutzungsdauer der Elektronikgeräte und einer konservativ angenommenen hohen durchschnittlichen Laufleistung ergeben sich hierfür 5.903 tCO₂e. Das entspricht ca. 30,8 % der Gesamtemissionen von NOVENTI. Emissionen aus Geschäftsreisen konnten erfolgreich auf dem niedrigen Niveau von 2021 während der Coronapandemie gehalten werden. Die Arbeitswege und Homeoffice-Pauschalen für Mitarbeitende, die von zu Hause aus arbeiten, machen zusammen ca. 5,7 % der Emissionen aus.

VERGLEICH ZU VORJAHREN

Im Jahr 2023 hat NOVENTI vor- und nachgelagerte Emissionen umfassend betrachtet und greift damit frühzeitig die Anforderungen der CSRD auf. Im Vergleich dazu wurden im Jahr 2021 für Scope 3 deutlich weniger Emissionskategorien berücksich-

tigt – wie es auch heute noch bei den meisten bilanzierenden Unternehmen üblich ist. Verwendet man für das Jahr 2023 die gleichen Emissionskategorien wie im Jahr 2021, ergibt sich für NOVENTI eine CO₂e-Summe von 4.631,88 Tonnen.

CO₂-EMISSIONS-BILANZ (in Tonnen CO₂)

	2019	2021	2023	Delta 2019	Delta 2021
SCOPE 1	3.580,5	1.583,61	1.683,54	-53 %	+6 %
Wärmeverbrauch	1070,10	443,50	436,60	-59 %	-2 %
Kraftstoffverbrauch	2.425,90	1.131,24	1238,27	-49 %	+9 %
Gasleckagen	84,50	8,87	8,67	-90 %	-2 %

SCOPE 2	847,10	49	1.366,92	+61 %	+2.690 %
Strom	836,10	45,35	1.366,92	+63 %	+2.914 %
Fernwärme/Fernkälte	11,00	3,65	0	-100 %	-100 %

SCOPE 3	3.350,3	1.512,13	1.581,42	-47 %	+5 %
vorgelagerte Emissionen	1.005,10	451,84	499,59	-50 %	+11 %
Abfallaufkommen/Abwasser	18,00	88,29	79,42	+341 %	-10 %
Geschäftsreisen	773,40	85,51	87,91	-89 %	+3 %
Arbeitswege der Mitarbeitenden	1.418,10	600,10	595,00	-58 %	-1 %
Papierverbrauch	135,70	201,10	234,21	+73 %	+16 %
Hardware	-	81,37	81,37	Zur Vergleichbarkeit	
Austauschlogistik	-	3,92	3,92	Konstanz angenommen.	
SUMME	7.777,90	3.144,74	4.631,88	-40 %	+27 %

84

Der Anstieg der Emissionen von 2021 zu 2023 um 27 % liegt in erster Linie in der Kategorie Strom begründet. Wie bereits erwähnt haben sich diese Emissionen aufgrund der teilweisen Umstellung auf Strommix und des Bezugs über Strombörsen im Jahr 2023 zur Sicherstellung der Versorgungssicherheit erhöht. Die absolute Beschränkung auf

Ökostrombezug war in Anbetracht der Ukraine-Krise nicht einzuhalten. Abgesehen von dieser Veränderung blieb die Gesamtsumme nahezu unverändert auf dem niedrigen Pandemie-Niveau. Im Vergleich zum Basisjahr 2019 fallen die Gesamtemissionen im Jahr 2023 um 40 % niedriger aus.

UMGESETZTE UND GEPLANTE MASSNAHMEN

NOVENTI setzt konsequent Maßnahmen zur Reduktion des unternehmerischen CO₂e-Fußabdrucks um. Im Bereich von Scope 1 konnte NOVENTI die CO₂e-Emissionen im Vergleich zum Basisjahr 2019 bereits um 53 % senken. Damit übertrifft das Unternehmen sogar deutlich sein ambitioniertes Ziel einer Reduktion von 17 % bis 2023, das angelehnt an die Science Based Targets Initiative definiert worden war. Mit der Konsolidierung der Standorte strebt NOVENTI eine weitere Verringerung der standortbedingten Emissionen in den kommenden Jahren an. Der Fuhrpark wurde bereits signifikant verkleinert. 2023 stand als Maßnahme hierfür die effiziente Wiederverwertung von Fahrzeugrückläufern im Vordergrund. Für die Folgejahre ist die Umsetzung eines E-Mobilitätskonzepts geplant.

Im Bereich Scope 2 wurde das für 2023 angestrebte Reduktionsziel leider verfehlt. Bereits 2021 hatte NOVENTI eine nahezu vollständige Umstellung auf Ökostrom erzielt, was zu sehr niedrigen Scope-2-Emissionswerten geführt hatte. Bedauernswertweise musste von diesem Kurs kurzzeitig abgewichen werden. Durch einen Wechsel zurück zu

einer reinen Ökostrom-Versorgung plant NOVENTI jedoch, den angestrebten Reduktionspfad für Scope 2 bis 2025 wieder zu erreichen.

Für Scope 3 plant NOVENTI, bis 2025 konkrete Reduktionsziele zu definieren. Die gründliche Ermittlung der vor- und nachgelagerten Emissionswerte für das Jahr 2023 legt hierfür einen wesentlichen Grundstein. In der Folge möchte NOVENTI in Kooperation mit Lieferanten sowie Kundinnen und Kunden die Datenqualität und Transparenz bezüglich dieser Emissionen entlang der Wertschöpfungskette weiter verbessern. Nur auf dieser Basis können ambitionierte und sinnvolle Reduktionsziele zukünftig definiert und entsprechende Maßnahmen abgeleitet werden. Bis zur Festlegung konkreter Reduktionsziele für Scope 3 orientiert sich NOVENTI vorübergehend am Bilanzierungsverfahren, das 2021 angewendet wurde, um die Vergleichsgrößen der Vorjahre für die Bewertung der Entwicklung beizubehalten zu können. Zudem konzentriert sich dieses Bilanzierungsverfahren auf die Emissionsfaktoren, die im unmittelbaren Einflussbereich von NOVENTI liegen und somit durch Maßnahmen direkt beeinflusst werden können.



Schon seit 2018 wirtschaftet NOVENTI als einer der Vorreiter im Gesundheitswesen klimaneutral durch die Kompensation von Restemissionen. Neben Maßnahmen zur konsequenten Minimierung und Vermeidung kompensiert das Unternehmen seine unvermeidbaren CO₂e-Emissionen durch hochwertige Klimaschutzprojekte. Diese Restemissionen werden auf Basis des CO₂e-Fußabdrucks erfasst und durch international anerkannte Klimaschutzprojekte ausgeglichen. Bis einschließlich 2024 wurden so insgesamt 56.429 Tonnen CO₂e kompensiert. In der aktuellen Berichtsperiode unterstützt NOVENTI ein Wasserkraftprojekt in Brasilien durch finanzielle Zuwendungen. NOVENTI ist sich dabei der Kontroverse um die Emissionskompensation bewusst, sieht die finanzielle Unterstützung von Klimaschutzprojekten jedoch als essenziellen Beitrag zur globalen nachhaltigen Transformation. Nur durch den Beitrag des Privatsektors können die Herausforderungen des Klimawandels adressiert werden. Insbesondere durch die Unterstützung von Projekten im globalen Süden können CO₂e-Einsparungen kosteneffizient realisiert werden und zeitgleich Entwicklungswirkung gemäß den Sustainable Development Goals entfalten. Um nicht tatsächliche Emissionseinsparungen durch die Kompensation zu umgehen, handeln wir streng nach dem Prinzip »Vermeiden – Reduzieren – Kompensieren«. Aufgrund der Veränderungen im freiwilligen Kohlenstoffmarkt und der verblei-

benden Unsicherheiten bezüglich der Kalkulation von CO₂e-Einsparungen von Klimaschutzprojekten kompensieren wir seit 2023 die doppelte Menge unserer CO₂e-Emissionen.

Des Weiteren ist NOVENTI Mitglied der Allianz für Entwicklung und Klima, eines Netzwerks von Unternehmen, die sich über ihre Geschäftstätigkeit hinaus für Klima- und Umweltschutz einsetzen. Seit dem 1. Januar 2021 übernimmt NOVENTI hier eine aktive Rolle als Stifter, um die gemeinsamen Ziele sowie konkrete Projekte zu unterstützen und so einen zusätzlichen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit zu leisten. Neben der Förderung und Entwicklung des freiwilligen Kohlenstoffmarktes gehören auch der Erfahrungsaustausch und das Weitergeben von Know-how zu den Anliegen der Stiftung. Dazu tragen insbesondere Veranstaltungen bei, bei denen Best Practices geteilt werden. Im Jahr 2022 hat NOVENTI ein Netzwerktreffen am Standort München organisiert, um den unternehmerischen Austausch über die genannten Themenfelder zu fördern.



2.2. RESSOURCENSCHUTZ

NOVENTI verfolgt das Ziel eines nachhaltigen Verbrauchs der eingesetzten Ressourcen an betrieblichen Standorten und entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette. Dies wird durch einen effizienten und sparsamen Ressourceneinsatz, eine enge Zusammenarbeit mit Dienstleistern und Partnern sowie eine zielgerichtete Gestaltung von Produkten und Dienstleistungen angestrebt.

DIENSTLEISTERMANAGEMENT

Um Ressourcen effizient und sparsam zu nutzen, ist eine enge Zusammenarbeit mit Lieferanten entscheidend. NOVENTI unterhält Geschäftsbeziehungen zu einer Vielzahl von Lieferanten mit einem jährlichen Umsatz von mehreren Millionen Euro. Zu den beschafften Produkten gehören Handelswaren im IT-Bereich für den Geschäftsbereich Apotheke sowie Dienstleistungen für interne Produkte und Bedarfe. Ein Ziel ist die Konzentration auf weniger Lieferanten unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien wie sozialen und ökologischen Aspekten. Aktuell generiert NOVENTI bereits etwa 80 % des Handelsumsatzes mit nur fünf Lieferanten.

Seit Anfang 2024 gewährt die Umsetzung der Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) NOVENTI einen erweiterten 360°-Blick auf Lieferanten und Dienstleister. Mit Unterstützung entsprechender Tools überwacht NOVENTI seine Lieferanten hinsichtlich Verstößen gegen Menschenrechte, Arbeitsrechte, Gesundheit und Sicherheit sowie Umweltverstößen. Eine standardisierte Überprüfung, einschließlich detaillierter Selbstauskünfte, wird bei der Einführung neuer Dienstleister durchgeführt und ergänzt diese fortlaufende Kontrolle.

NOVENTI hat auch im Bereich Verpackungsmaterial Fortschritte erzielt. Voraussichtlich ab dem zweiten Quartal 2024 werden wir dank der Kooperation mit unserem Lieferanten einen Großteil unserer Kartonagen auf 100 % recyceltes Material umstellen können, anstatt wie bisher zu 70 %

recyceltes zu verwenden. Darüber hinaus informiert der Einkauf von NOVENTI die verschiedenen Fachbereiche über nachhaltige Optionen und Best Practices im Einkaufsverhalten.

PAPIERVERBRAUCH

Papier stellt eine der Hauptressourcen dar, die NOVENTI verwendet. Den größten Teil des Papierverbrauchs stellt die Rezeptabrechnung für Gesundheitsfachberufe am Standort Viechtach dar. Hier konnte der Papierverbrauch durch den Einsatz von Duplexdruck im Vergleich zu 2021 um etwa 20 % gesenkt werden. Durch Anpassungen in den vergangenen Jahren konnte NOVENTI zudem den Anteil von Recyclingpapier kontinuierlich erhöhen. Aufgrund der technischen Anforderungen beim Druck ist eine weitere Steigerung dieser Recyclingquote aktuell nicht machbar. In den kommenden Monaten strebt NOVENTI an, den Papierverbrauch weiter zu reduzieren. Dies soll durch die Förderung des direkten digitalen Rechnungs- und Dokumentenversands für Kundinnen und Kunden oder alternativ durch die Nutzung eines papierlosen Dienstleisters erreicht werden.

Auch wenn das Papier für Verordnungen nicht direkt in unserer Bilanz erfasst wird, haben die großen Mengen an Papierrezepten durch die damit verbundene Logistik einen erheblichen Einfluss auf den CO₂e-Fußabdruck von NOVENTI. Daher wird die flächendeckende Einführung des E-Rezepts einen signifikanten Beitrag zur Ressourceneinsparung im Gesundheitswesen leisten.

Mit Blick auf unsere interne Ablauforganisation und deren Effizienz strebt NOVENTI kontinuierlich die Digitalisierung von Prozessen an. Im Berichtszeitraum haben wir intern Maßnahmen wie die Umstellung auf Recyclingpapier, Duplex- und Schwarz-Weiß-Druck eingeführt. Darüber hinaus wurden eine gruppenweite Lösung für die digitale Signatur sowie eine papiersparende, übergreifende ECM-Lösung implementiert.

WIEDERVERWERTUNG IM SERVICECENTER

Ein zentraler Baustein unseres nachhaltigen Ressourcenmanagements ist unser Servicecenter in Gefrees. Im Jahr 2023 wurden dort 7.298 Geräte, insbesondere Kundenhardware, zur Wiederverwendung aufbereitet, darunter allein 895 Drucker. Durch die Kombination von Wiederverwertung und konsequentem Recycling können wir unsere nachgelagerten Emissionen erheblich reduzieren und gleichzeitig unseren eigenen Ressourcenverbrauch senken.

Wenn Geräte nicht für eine Wiederverwendung geeignet sind, werden verwertbare Ersatzteile aus ihnen entnommen und für Reparaturen anderer Geräte verwendet. Für nicht wiederverwertbare Komponenten arbeitet NOVENTI mit einem erfahrenen Recyclingpartner zusammen. Dieser bemüht sich darum, Restkomponenten aufzuwerten und sie gegebenenfalls zu veräußern. Hochwertige Materialien werden energiesparend kalt vermahlen, wodurch hochwertige Recyclingrohstoffe gewonnen werden.

2.3. BIODIVERSITÄT

Auch wenn die Biodiversität von den Stakeholdern nicht als zentrales Thema wahrgenommen wurde, hat NOVENTI stets Wert darauf gelegt, einen Beitrag zum Erhalt der heimischen Artenvielfalt zu leisten. In der Zeit von 2018 bis 2023 wurden in Zusammenarbeit mit beefuture an sieben Unternehmensstandorten jeweils zwei Bienenvölker angesiedelt. Im Jahr 2023 konnten die NOVENTI-Bienen so 210 Kilogramm Honig produzieren, der Anfang 2024 an die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verteilt wurde. Um die Ressourcen verstärkt auf die von den Stakeholdern als wesentlich erachteten Themen zu konzentrieren, wurde die Zusammenarbeit zum Ende des Jahres 2023 beendet.

Nach unserem Engagement mit der »Baumpatenschaft im Allgäu«, bei der wir seit 2020 die Patenschaft für 1.000 Bäume übernommen haben, hat NOVENTI 2022 sein Bekenntnis zum Schutz und zur Pflege der Wälder weiter verstärkt. Im Frühjahr 2022 haben wir erneut die Patenschaft für 1.000 standortheimische Bäume, darunter Lärche, Weißtanne, Mehlbeere und Buche, im Rahmen der Schutzwaldsanierung in Schliersee übernommen.

3. SOZIALE VERANTWORTUNG

NOVENTI betrachtet seine Mitarbeitenden als zentrale Stärke und entscheidend für den zukünftigen Unternehmenserfolg. Durch die Zusammenarbeit und das Engagement der Mitarbeitenden strebt NOVENTI ein Gesundheitswesen an, in dem der Mensch an erster Stelle steht. Bei all unseren Aktivitäten verfolgen wir die klare Zielsetzung, für die Belegschaft ein verantwortungsvoller und verlässlicher Arbeitgeber zu sein und zu bleiben.

2023 markierte für NOVENTI ein herausfordern des Krisenjahr, in dem aus betriebswirtschaftlichen Gründen eine umfassende Restrukturierung erfolgen musste. Diese wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat begleitet und sozial verträglich gestaltet. Vor diesem Hintergrund wurde einmalig im Jahr 2023 die Mitarbeiterbefragung ausgesetzt – im Januar 2024 jedoch bereits nachgeholt.

Im Zuge der Restrukturierung ist die Zufriedenheit der Mitarbeitenden erwartungsgemäß gesunken, dennoch haben wir ein hohes Maß an Verständnis und Unterstützung der Belegschaft im gesamten Zeitverlauf erlebt.

Die neu entwickelten Unternehmenswerte dienen dazu, eine einheitliche und positive Unternehmenskultur zu fördern, die sich spürbar positiv auf den Arbeitsalltag der Mitarbeitenden auswirkt. Insbesondere die Unternehmenswerte Wertschätzung, Transparenz und Kollaboration zielen auf die Förderung der Mitarbeitenden, gegenseitiges Vertrauen, Respekt und Verbindlichkeit sowie die Förderung von Vielfalt und Inklusion ab.

Langfristig ist unser Ziel als NOVENTI, ein ausgezeichneter und verantwortungsvoller Arbeitgeber zu sein.

88

Dieses Ziel ist für uns erreicht, wenn:

- wir eine gemeinsame zukunftsweisende Unternehmenskultur leben,
- unsere Mitarbeitenden Stolz auf unsere Produkte sind,
- unsere Mitarbeitenden Spaß an und in der Arbeit empfinden und
- NOVENTI als Arbeitgeber weiterempfehlen.

3.1. MITARBEITENDE

Zum 31. Dezember 2023 waren bei NOVENTI insgesamt 1.558 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, was im Vergleich zum Jahresende 2022 auf Grund der Restrukturierung eine deutliche Reduktion darstellt. Diese Zahl umfasst alle aktiven Beschäftigten der NOVENTI Health SE und der NOVENTI HealthCare GmbH.

Auch in der Fluktuation wird die Restrukturierung sichtbar. Im Jahr 2023 verzeichnete die NOVENTI HealthCare GmbH eine Fluktuation von 25,6 %, wobei nur 5,3 % der Austritte von den Arbeitnehmenden ausgingen. Bei der NOVENTI Health SE lag die Fluktuation bei 35 % und 9,2 % der Austritte gingen von den Arbeitnehmenden aus.

BESCHÄFTIGUNG NACH VERTRAGSART

	Weiblich Vollzeit	Weiblich Teilzeit	Männlich Vollzeit	Männlich Teilzeit	Gesamt Vollzeit	Gesamt Teilzeit
NOVENTI Health SE	203	114	377	56	580	170
NOVENTI HealthCare GmbH	147	521	91	49	238	570
GESAMT	350	635	468	105	818	740

BESCHÄFTIGUNG NACH VERTRAGSLÄNGE

	Weiblich unbefristet	Weiblich befristet	Männlich unbefristet	Männlich befristet	Gesamt unbefristet	Gesamt befristet
NOVENTI Health SE	355	8	413	20	768	28
NOVENTI HealthCare GmbH	612	78	117	24	729	102
GESAMT	967	86	530	44	1.497	130

Die Mitarbeitenden der NOVENTI Health SE und der NOVENTI HealthCare GmbH arbeiten an deutschen Standorten. Die größten deutschen Standorte von NOVENTI befinden sich in München, Viechtach, Bietigheim-Bissingen und Leipzig. Das ehemalige Tochterunternehmen NOVENTI Care GmbH wurde zum 1.11.2023 veräußert. Die Gesamtbeschäftigung von 1.558 (exklusive Zeitarbeitnehmende) beinhaltet nicht die inaktiven

Alle Fluktuationssahlen schließen sowohl Angestellte als auch Zeitarbeitskräfte ein.

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Belegschaft nach Teilzeit- und Vollzeitkräften sowie befristet und unbefristet angestellten Personen bieten die folgenden Tabellen. Es sei angemerkt, dass diese Zahlen analog zur oben genannten Gesamtbeschäftigung keine Zeitarbeitskräfte enthalten. Es sind ebenfalls keine Angestellte von weiteren Tochtergesellschaften von NOVENTI enthalten. Die Darstellung zur Vollzeit-/Teilzeitbeschäftigung weist zudem keine inaktiven Mitarbeitenden (in Summe 68) aus, und Auszubildende (27), geringfügig Beschäftigte (19), Praktikanten und Werkstudenten (5) sind in den Angaben zu Teilzeitkräften enthalten. Zum Jahresende 2023 waren 105 Zeitarbeitskräfte bei NOVENTI beschäftigt, hauptsächlich in der Rezeptabrechnung.

Zusammenfassend arbeiten bei NOVENTI mehr Frauen als Männer, überwiegend in unbefristeten Arbeitsverhältnissen, mit einem durchschnittlichen Alter von 45 Jahren.

Angestellten von NOVENTI, insbesondere nicht diejenigen in Elternzeit. Zu Beginn des Jahres 2023 befanden sich 56 Angestellte in Elternzeit, davon 52 weiblich und 4 männlich. Von diesen kehrten 20 % im Jahr 2023 an ihren Arbeitsplatz zurück, und 68 % waren zum 31. Dezember 2023 noch bei NOVENTI beschäftigt. Zum 31.12.2023 waren 48 Angestellte in Elternzeit.

3.2. MITARBEITERENTWICKLUNG UND BENEFITS

Wir wissen, dass bei einem dynamischen Wandel von Arbeitsmarkt und Gesundheitswesen die Zufriedenheit und zielgerichtete Weiterbildung der Mitarbeitenden ein zentraler Baustein für den zukünftigen Erfolg von NOVENTI ist.

NOVENTI-BENEFITS

Ende 2023 wurden NOVENTI-weit Heiligabend und Silvester als zusätzliche Urlaubstage dauerhaft genehmigt. Darüber hinaus haben wir eine Regelung zum mobilen Arbeiten im europäischen Ausland im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten erarbeitet.



Weiterhin standen in 2023 die folgenden Benefits uneingeschränkt zur Verfügung:

- Fitness- und Wellnessangebot (WellPass)
- Firmenfahrradleasing
- Mitarbeiter-Vorteilsprogramm mit Angeboten und Rabatten
- modernes Vorsorgekonzept
- vermögenswirksame Leistungen
- mobiles Arbeiten
- flexible Arbeitszeitmöglichkeiten
- finanzielle Unterstützung bei Bildschirmarbeitsbrillen

WEITERBILDUNG@NOVENTI

Das Weiterbildungsangebot von NOVENTI wurde Anfang 2023 im Rahmen der Restrukturierung deutlich reduziert und vornehmlich auf die relevanten Pflichtschulungen reduziert. Neben den zentral ausgesteuerten Pflichttrainings konnten alle Mitarbeitenden weiterhin das umfangreiche und kostenlose E-Learning-Angebot im zentralen Learning-Management-System nutzen.

Zum Jahresende konnten wir trotz der wirtschaftlich angespannten Lage Weiterbildungsbudgets für die Fachbereiche bereitstellen, die diese zielgerichtet und gemäß ihren fachspezifischen Anforderungen einsetzen konnten. Im Bereich IT wurden darüber hinaus umfassende Lizenzen für eine E-Learning-Plattform mit IT-spezifischen Inhalten für ein Jahr zur Verfügung gestellt.

AUSBILDUNG@NOVENTI

NOVENTI bietet jungen Menschen die Möglichkeit zur Ausbildung und wurde dafür mehrfach ausgezeichnet. Auf Grund eines unternehmensweiten Einstellungsstopps in 2023 konnte kein neuer Ausbildungsjahrgang bei NOVENTI starten. Daher waren zum Ende des Jahres 2023 insgesamt 23 Auszubildende bei NOVENTI beschäftigt. Im Jahr 2024 nimmt NOVENTI die Ausbildung wieder auf und plant, insgesamt 14 weitere Auszubildende einzustellen.

Mit der Weiterführung und Stärkung der Ausbildung bei NOVENTI möchten wir an unsere Erfolge der Vergangenheit anknüpfen, weiterhin qualifizierte Fachkräfte von morgen ausbilden und langfristig für unser Unternehmen gewinnen. Mit der Ausbildung legen wir den Grundstein für eine zukunftsweisende personelle Aufstellung des Unternehmens und wirken dem Fachkräftemangel entgegen.

VERGÜTUNG

Bereits in 2023 konnte NOVENTI eine flächendeckende Gehaltserhöhung aller Mitarbeitenden zum Juli 2024 beschließen. Diese Gehaltserhöhung wird in einer fairen Staffelung erfolgen, um insbesondere die niedrigeren Einkommen zu stärken. Dadurch hofft NOVENTI auf die angestrebte Steigerung der wahrgenommenen Angemessenheit der Bezahlung. Im Dezember 2023 konnte darüber hinaus ein Inflationsausgleich an alle Mitarbeitenden der NOVENTI Health SE und der NOVENTI HealthCare GmbH ausgezahlt werden.

ZIELE UND AUSBLICK

NOVENTI hat sich zum Ziel gesetzt, wieder ein exzellenter Arbeitgeber zu werden und den Mitarbeitenden dauerhaft einen sicheren Arbeitsplatz zu bieten. In diesem Sinne begleiten wir die Unternehmenssierung mit Vernunft und Weitblick. Zentrales Ziel für 2024 ist daher die Förderung der Weiterbildung im Rahmen der Möglichkeiten, in Form einer

- besseren Nutzung der verfügbaren E-Learning-Angebote auf der bestehenden Lernplattform,
- gezielten Unterstützung und Weiterbildung der Führungskräfte als Multiplikatorinnen und Multiplikatoren für alle Mitarbeitenden,
- unternehmensweiten zufriedenheitsfördernden Unternehmenskultur und der gemeinsamen Unternehmenswerte (Wertschätzung, Transparenz, Kollaboration, Kundenfokus, Innovation, Dynamik, Unternehmertum).

3.3. SICHERES UND GESUNDES ARBEITS- UMFELD DER MITARBEITENDEN

Ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld bildet die grundlegende Basis für die nachhaltige Zufriedenheit der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Als verantwortungsbewusstes Unternehmen, insbesondere aufgrund unserer Verankerung im Gesundheitswesen, stellen die gesundheitlichen Rahmenbedingungen unserer Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer ein zentrales Anliegen für NOVENTI dar. Um dies zu unterstreichen, haben wir bereits in 2023 den Marken-Claim »Mehr Zeit für Gesundheit« als zentrale Orientierung nach innen und außen ins Leben gerufen. In 2024 sollen hierzu gezielte interne Kampagnen folgen.

ARBEITSSCHUTZ

Die Neuausrichtung der Aufbau- und Ablauforganisation im Rahmen der Restrukturierung wurde genutzt, um das Thema Arbeitsschutz neu zu beleuchten. Im Zuge dessen wurde ein Team geformt, das das Ziel verfolgt, den aktiven Arbeitsschutz bei NOVENTI weiter zu professionalisieren. NOVENTI orientiert sich an den gesetzlichen Anforderungen im Arbeits- und Gesundheitsschutz. In enger Kollaboration mit einem externen Dienstleister arbeitet das Team an der Sicherstellung von Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz aller Mitarbeitenden und erfüllt die relevanten gesetzlichen Bestimmungen. Darüber hinaus berücksichtigt das Team branchenspezifische Empfehlungen wie im Bereich der Gefährdungsbeurteilung die der Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW). Die Arbeit des Teams schließt dabei explizit die Reduktion von Risiken und Gefahren aus Geschäftsbeziehungen mit ein.

Externe Fachkräfte für Arbeitssicherheit unterstützen bei der Risikoidentifikation sowie der Gefahrenbeurteilung und -behebung. Regelmäßige Begehungungen und Arbeitsschutzsitzungen mit der Mitarbeitervertretung finden in allen Standorten statt. In diesem Rahmen werden unter anderem Gefährdungsbeurteilungen diskutiert und Maßnahmen abgeleitet. Im Jahr 2023 gab es bei NOVENTI 15 Arbeitsunfälle. Alle NOVENTI Standorte haben entweder eine Betriebsärztin bzw. einen Betriebsarzt zugeordnet oder werden von einem betriebsärztlichen Dienst betreut. Weiterhin können sich Mitarbeitende zu Themen der Arbeitssicherheit direkt an ihre Vorgesetzten, die Standortverantwortlichen, die internen Sicherheitsbeauftragten oder die Vertrauensobfrau bzw. den Vertrauensobmann wenden.

Standort- und tätigkeitsbezogene Schulungen werden in Verantwortung der Führungskräfte bzw. der Standortverantwortlichen durchgeführt. Allgemeine Schulungen wie Ersthelferschulungen, die Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten oder Brandschutzhelfer werden während der Arbeitszeit durchgeführt und sind für die Mitarbeitenden und Bereiche selbstverständlich kostenfrei.

GESUNDHEITSFÖRDERUNG UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT

Für den gesamten Jahresverlauf konnten wir durch eine flexible Arbeitsgestaltung, die Möglichkeit zur Arbeit in Teilzeit und die Ermöglichung von mobilem Arbeiten (auch aus dem EU-Ausland) weiterhin ein hohes Maß an Work-Life-Balance sowie die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ermöglichen. Diese Flexibilität stellt sicher, dass die Arbeitszeiten zur aktuellen Lebenssituation unserer Mitarbeitenden passen und sie im Alltag auf ihre (psychische) Gesundheit achten können.

Ende des Jahres konnten wir darüber hinaus eine intern organisierte Resilienzberatung ins Leben rufen, die alle Mitarbeitenden bei Bedarf vertraulich und kostenfrei in Anspruch nehmen können.

Mit Hilfe unserer Unternehmenswerte sowie dem Führungsleitbild Leadership@NOVENTI haben wir im Jahr 2023 weiter an der Etablierung einer konstruktiven Fehlerkultur sowie an der Stärkung des respektvollen Umgangs miteinander gearbeitet.

ZIELE UND AUSBLICK

NOVENTI strebt die weitere Verbesserung des sicheren und gesunden Arbeitsumfelds an. Auf Grund einer hohen Homeoffice-Quote ist es notwendig, mehr Brandschutz- und Ersthelfer für NOVENTI zu gewinnen. Für 2024 ist daher eine flächendeckende Ausbildung neuer Brandschutzhelfer geplant und alle neuen Mitarbeitenden sollen als Ersthelfer ausgebildet werden.

Die Digitalisierung der Sicherheitsunterweisungen befindet sich derzeit in der weiteren Umsetzung und wird zukünftig über das Learning-Management-System zentral verwaltet und ausgespielt.

Zur Förderung der psychischen Gesundheit der Mitarbeitenden sind darüber hinaus in 2024 ein Programm zum Thema »Gesund führen« für Führungskräfte sowie eine Ausweitung des Programms zur Resilienzförderung geplant.

3.4. DIVERSITÄT UND CHANCEGLEICHHEIT

NOVENTI bekräftigt sein Engagement für die Einhaltung internationaler Menschenrechte und Arbeitsstandards. Wir stehen hinter Prinzipien wie der Internationalen Charta der Menschenrechte und dem UN Global Compact. Diskriminierung jeglicher Art, sei es aufgrund von Herkunft, Geschlecht, Religion, Behinderung, Alter oder sexueller Identität, wird entschieden abgelehnt. Vielfalt und Chancengleichheit werden aktiv gefördert, und wir sind weiterhin Unterzeichner der »Charta der Vielfalt«.

Im Zuge der Restrukturierung im Jahr 2023 wurde die Zusammenarbeit mit den Mitbestimmungsgremien auf eine neue Ebene gehoben, die sich durch gegenseitiges Vertrauen und ein konstruktives Miteinander im Sinne aller Mitarbeitenden auszeichnet.

GLEICHBEHANDLUNG UND CHANCEGLEICHHEIT

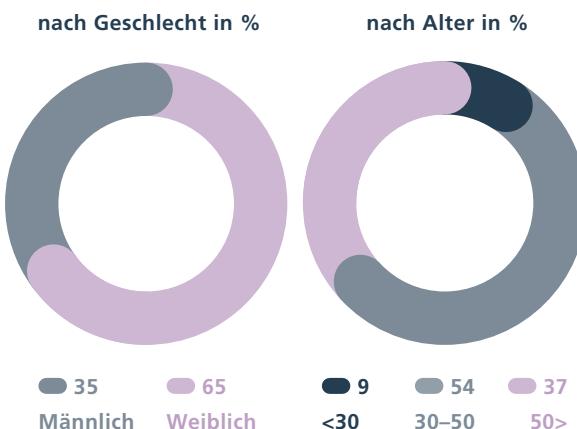
Unsere Vergütung basiert ausschließlich auf relevanten Fachkenntnissen, Erfahrung und Leistung, ohne Unterscheidung nach Geschlecht. Flexible Arbeitszeitmodelle werden angeboten, um den betrieblichen Anforderungen gerecht zu werden und individuelle Bedürfnisse zu berücksichtigen. Die Wiedereingliederung nach Elternzeit wird vollständig unterstützt. Bei der Beschäftigtenstruktur setzen wir auf Vielfalt: Unsere Mitarbeitenden kommen aus 25 verschiedenen Ländern.

Um möglichen Fällen von Diskriminierung angemessen zu begegnen, steht allen Mitarbeitenden jederzeit vertraulich die zentrale Beschwerdestelle des Unternehmens zur Verfügung.

MITARBEITERZUSAMMENSETZUNG UND -ZUFRIEDENHEIT

Bei NOVENTI waren im Jahr 2023 65 % Frauen beschäftigt. Die Altersstruktur unserer Mitarbeitenden ist vielfältig, mit 9 % unter 30 Jahren, 54 % zwischen 30 und 50 Jahren und 37 % über 50 Jahren.

GESAMTBELEGSCHAFT 2023



Bei den bisherigen gruppenweiten Befragungen durch Great Place To Work äußerten unsere Mitarbeitenden eine überdurchschnittlich hohe Zustimmung zu Diversity-Themen. Die Zustimmungswerte liegen deutlich über der Benchmark »gut« und sogar im Bereich »exzellent«, insbesondere bei Fragen zur sexuellen Orientierung.

MASSNAHMEN UND INITIATIVEN

Zur Förderung von Nachwuchstalenten planen wir, im Jahr 2024 das Mentoring-Programm fortzusetzen. Darin vernetzen wir erfahrene Führungskräfte mit Nachwuchstalenten, um diese in ihrer Karriere zu unterstützen und weiter zu fördern.

NOVENTI bleibt seinem Engagement für Vielfalt und Chancengleichheit verpflichtet und wird weiterhin aktiv Maßnahmen ergreifen, um dieses Ziel zu erreichen.

Unser Ziel ist es dabei, die hohen Zustimmungswerte der Mitarbeiterbefragung in den Diversity-Themen beizubehalten und wenn möglich weiter zu stärken.

4. ÖKONOMISCHE VERANTWORTUNG

4.1 NACHHALTIGER UNTERNEHMENS- ERFOLG DURCH BEITRAG ZUM GESUNDHEITSWESEN

Seit dem Jahr 1900, als engagierte Pharmazeutinnen und Pharmazeuten den Verein der Apotheker Münchens e. V. gründeten, tragen wir aktiv zum deutschen Gesundheitssystem bei. Auch heute noch entwickeln wir Dienstleistungen und Produkte in den Bereichen Abrechnung, Warenwirtschaft und Branchensoftware mit dem Ziel, die administrativen Aufgaben unserer Kunden zu minimieren. Bürokratie stellt eine zunehmende Herausforderung im Gesundheitswesen dar. 97 Prozent der Apotheken geben an, dass der bürokratische Aufwand in ihrer Einrichtung in den letzten fünf Jahren deutlich zugenommen hat. 38 Prozent investieren mehr als vier Stunden pro Arbeitstag in administrative Tätigkeiten. Dies führt dazu, dass unsere Kunden ständig zwischen Wirtschaftlichkeit und Menschlichkeit abwägen müssen.

Wir setzen uns für ein Gesundheitswesen ein, in dem der Mensch an erster Stelle steht. Durch unsere Dienstleistungen ermöglichen wir unseren Kundinnen und Kunden mehr Freiraum, ihrer eigentlichen Berufung zu folgen. Auf diese Weise bringen wir Menschlichkeit und Wirtschaftlichkeit im Gesundheitswesen in Einklang. Diesem Anspruch gerecht zu werden, gelingt uns nur durch qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen, die echte Mehrwerte für unsere Kundinnen und Kunden schaffen. Als Qualitätsführer können wir gewährleisten, dass unsere Kundinnen und Kunden tatsächlich entlastet werden und mehr Zeit für das Wesentliche gewinnen. Eine Grundvoraussetzung dafür ist unser eigener Fokus auf das Wesentliche. Daher konzentrieren wir uns konsequent auf unsere Kernzielgruppen der Offizin-Apotheken und Gesundheitsfachberufe. Darüber hinaus richten wir unsere Ressourcen gezielt auf unsere Kernprodukte in den Bereichen Branchensoftware sowie Abrechnungs- und Finanzdienstleistungen aus.

Trotz der Herausforderungen des Restrukturierungsjahres 2023 haben wir die richtigen Schritte unternommen, um unsere Ziele und Visionen zu

verwirklichen. In den kommenden Jahren werden wir diesen Kurs konsequent fortsetzen und insbesondere unsere Fokussysteme PROKAS® (Apotheke) und Ora (Gesundheitsfachberufe) noch intensiver positionieren. Die Auszeichnung als »Bestes Abrechnungszentrum« zu Beginn des Jahres 2024 ist ein Beleg für die hervorragende Qualität unserer Arbeit und unserer Produkte im Bereich der Rezeptabrechnung.

Ein entscheidender Meilenstein war die flächendeckende Einführung des E-Rezepts zum 1.1.2024. Das E-Rezept ermöglicht es den Patientinnen und Patienten, ihre Arzneimittelverordnungen digital über ein Smartphone oder über eine elektronische Gesundheitskarte an Apotheken zu senden und einzulösen. Dies verbessert nicht nur die »Patient-Journey«, sondern eröffnet auch neue Möglichkeiten: Folgerezepte können ohne den Besuch einer Arztpraxis ausgestellt werden, die Nutzung von Videospitzenstunden kann erweitert werden, und das Medikamentenmanagement in Verbindung mit dem Medikationsplan in der elektronischen Patientenakte wird sicherer. Das E-Rezept wird nicht nur die Gesundheitsversorgung in Deutschland verbessern, sondern auch erhebliche Auswirkungen auf die nachhaltige Ressourcennutzung haben. Durch den digitalen Übertragungsweg können jährlich mehrere hundert Millionen Tonnen Papier eingespart und zahlreiche Tonnenkilometer an Transporten sowie Fahrtwege vermieden werden. NOVENTI hat sich in den letzten Jahren erfolgreich in vielen Pilotprojekten für diese Entwicklung engagiert und allein im Januar 2024 über 12 Millionen E-Rezepte für Apothekenkunden abgerechnet.

E-REZEPT-EINGÄNGE



Quelle: NOVENTI Abrechnung

93

Aus Sicht des Nachhaltigkeitsmanagements ist zur Erreichung eines nachhaltigen Unternehmenserfolgs die Berücksichtigung der Wechselwirkungen von ESG-Themen und unternehmerischem Handeln entscheidend. Ein wichtiger Meilenstein ist dabei die unternehmensinterne Implementierung der kommenden CSRD-Umsetzung, die einen wichtigen Rahmen setzt für nachhaltiges Unternehmertum. Mit einer umfassenden Wesentlichkeitsanalyse und Betrachtung der Ein- und Auswirkungen schaffen wir das Fundament für langfristigen Erfolg. Nicht nur wird damit das Risikoverständnis

geschärft, sondern durch transparente Berichterstattung wird auch die Arbeitgeberattraktivität profitieren sowie die Unternehmensreputation bei externen Stakeholdern wie Kundinnen und Kunden, Partnern und Kreditgebern.

Zusätzlich zur Schaffung der Rahmenbedingungen zur Umsetzung der CSRD planen wir für 2024, unser Engagement und unsere Vorreiterrolle bei der nachhaltigen Transformation sowohl intern als auch extern verstärkt zu kommunizieren.

4.2 COMPLIANCE UND DATENSCHUTZ

Sich an die geltenden internen und externen Gesetze, Richtlinien und sonstigen Bestimmungen zu halten ist für uns selbstverständlich. Um transparenter und effektiver arbeiten zu können, wurden unsere Konzernstrukturen im Bereich der Compliance im zweiten Halbjahr 2023 voneinander getrennt. Die Compliance der NOVENTI Health SE als Konzern-Compliance ist nun federführend in der Entwicklung und Erweiterung eines effizienten Compliance-Management-Systems tätig. Hierbei liegt der Schwerpunkt auf Prävention (Awareness und Trainings), in der Detektion (Schwachstellen aufdecken und mitigierende Maßnahmen einleiten, »State of the Art«-Lösungen zum Monitoring umsetzen) und im Falle von Diskrepanzen in der Aufklärung durch interne Ermittlungen und nach dem PDCA-Zyklus durchzuführende Lessons Learned. Um diese Ziele erreichen zu können, sind entsprechende Überwachungs- und Kontrollmechanismen weiter auszubauen. Ziel ist es, auch die Kolleginnen und Kollegen in den Tochtergesellschaften zu entlasten und zu unterstützen.

Die NOVENTI HealthCare GmbH ist ein BaFin-reguliertes Unternehmen. Sie verfügt nun über eine eigene allgemeine Compliance, welche auch die dort besonders relevanten Themenfelder der MaRisk und die Tätigkeit des Geldwäschebeauftragten umfasst. Diese sind entsprechend ausschließlich für die NOVENTI HealthCare GmbH bestellt und in ihrem Aufgabenbereich tätig.

Neben der organisatorischen Umstellung, der Verstärkung des Compliance-Teams und den kontinuierlichen operativen Tätigkeiten wurde unter anderem die Einführung des Lieferketten-sorgfaltspflichtengesetzes begleitet und die Compliance-Kultur im Unternehmen gestärkt.

Die bestehenden Prozessvorgaben werden den Mitarbeitenden durch Schulungen über eine Online-Plattform nahegebracht. Themen sind unter anderem unser Verhaltenskodex sowie der richtige Umgang mit Geschenken und Einladungen, der eine wettbewerbs- und kartellrechtliche Relevanz beinhaltet.

Im Bereich der Geldwäsche und Betrugsprävention erfolgen, genauso wie im Themenfeld Antikorruption, diverse Schulungen. Diese sind für alle Mitarbeitenden verpflichtend.

Das Hinweisgebermeldesystem ist allen Mitarbeitenden bekannt und über unserer Website erreichbar. Das System läuft 24/7, Meldungen können auf Deutsch oder Englisch erfolgen.

Um unser Compliance-Management-System weiterzuentwickeln, arbeiten wir kontinuierlich an dessen Verbesserung im Zuge des oben skizzierten PDCA-Zyklus.

DATENSCHUTZ

Als Gesundheitsdienstleister, der mit verschiedenen Gesundheitsdaten arbeitet, steht für NOVENTI Datenschutz an erster Stelle und trägt ebenfalls zum nachhaltigen Unternehmenserfolg bei. Der Schutz der Daten wird durch das Datenschutzmanagementteam sowie durch die an den verschiedenen Standorten eingesetzten und geschulten Datenschutzkoordinatorinnen und -koordinatoren sichergestellt. Zudem arbeitet das Datenschutzmanagementteam eng mit dem Datenschutzbeauftragten zusammen.

Ziel und Fokus der täglichen Arbeit ist es aber nicht nur, auf die Einhaltung der datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu achten, sondern auch, darüber hinaus den Schutz der personenbezogenen Daten bereits vor der Verarbeitung sicherzustellen. Dies geschieht zum Beispiel dadurch, dass alle laufenden und neu avisierten Arbeitsprozesse unter Beteiligung des Datenschutzmanagementteams sowie des Datenschutzbeauftragten entstehen, aufgesetzt und durchgeführt werden. Dazu begleitet das Datenschutzmanagement von Anfang an die jeweiligen Projektteams und steuert so bereits in der Entwicklung von Ideen die datenschutzrechtliche Koordination, zum Beispiel bei der Entwicklung neuer IT-gestützter Projekte für unsere Kundinnen und Kunden oder der Vereinheitlichung und Vereinfachung der Kundenplattformen.

Hierbei legt das Datenschutzmanagement besonderes Gewicht auf Transparenz. Sowohl intern, durch eine praxisorientierte und fortlaufende, fachübergreifende Kommunikation mit allen Fachabteilungen und Standorten, wie auch gegenüber unserer Kundinnen und Kunden, indem eingehende Betroffenenanfragen umfassend und schnellstmöglich, oft sogar noch vor der gesetzlich normierten Antwortfrist von einem Monat, beant-

wortet und alle angesprochenen Punkte erläutert werden. Die Anliegen und Anfragen der Kundinnen und Kunden werden individuell durch das Datenschutzmanagementteam in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachabteilungen bearbeitet.

Nachhaltig arbeitet das Datenschutzmanagementteam fortlaufend und über die Anforderungen der DSGVO hinaus aktiv daran, die Verarbeitung der Daten so effizient wie möglich und nur im absolut notwendigen Umfang vorzunehmen. Durch eine Zentralisierung der Daten unter Einrichtung von Zugriffsberechtigungssystemen und einer sicheren Umsetzung von Löschkonzepten wird verhindert, dass zu viele Daten an verschiedenen Orten, zum Beispiel auf unterschiedlichen Servern von NOVENTI, verwaltet und gehostet werden, was nicht nur zu einer Minimierung der Daten im Sinne der DSGVO führt, sondern auch zu Energieersparnissen bei dem Betreiben von Servern.

Die mittlerweile fast zu 100 % durchgeführte Digitalisierung führt zudem dazu, dass die Verarbeitung auf Papier fast komplett eingestellt wurde, was nicht nur zu einer sichereren Verwaltung der Daten führt, sondern zudem der Umwelt zugutekommt.

Nachhaltigkeit bedeutet für das Datenschutzmanagementteam von NOVENTI, sich nicht auf den bestehenden Errungenschaften auszuruhen, sondern fortlaufend und aktiv nach weiteren Verbesserungsmöglichkeiten zur Datenminimierung und Sicherheit der Daten zu suchen und die Prozesse kontinuierlich und über die Anforderungen der DSGVO hinaus umzusetzen. Denn schließlich geht es hier nicht einfach nur um Daten, sondern um den Schutz der Daten eines jeden einzelnen Kunden, Patienten, Mitarbeiters und Vertragspartners.



HERAUSGEBER
NOVENTI Health SE
Marketing, Kommunikation & Kunde
© NOVENTI Health SE, 2024